

# Inklusive Bildung an der Hochschule: Netzwerk stark<sup>3</sup>

Unser Netzwerk aus Dozent:innen, Arbeitgeber:innen und Expert:innen in eigener Sache trägt erheblich dazu bei, dass Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen ihr Recht auf lebenslanges Lernen wahrnehmen können. Unsere Ziele sind:

- Ermöglichung des gemeinsamen Lernens
- Sensibilisierung und Unterstützung von Hochschulen als Bildungs- und Arbeitsplatz
- Schaffung von Arbeitsplätzen im ersten Arbeitsmarkt

## Argumente und Qualitätsaspekte für die Öffnung von Hochschulen

Die Inhalte unserer Abschlusspublikation bilden die Erfahrungen und Wünsche der drei Interessengruppen ab. Das Netzwerk stark<sup>3</sup> hat Argumente formuliert, welche das in der UN-BRK formulierte Recht auf lebenslanges Lernen umsetzen. Die Qualitätsaspekte wurden im Deutschschweizer Kontext entwickelt und unterstützen Hochschulangehörige sowie Arbeitgeber:innen im Prozess zur inklusiven Hochschule.

Wir haben gelernt, dass es den Dialog zwischen Hochschulen, Expert:innen in eigener Sache und Arbeitgeber:innen braucht denn wir lernen dabei von- und miteinander, wie inklusive Hochschulentwicklung funktioniert. Das Netzwerk bildet den Rahmen für diesen Dialog. Die Treffen werden von Vorteil an unterschiedlichen Hochschulen durchgeführt, da dann neue Interessensgruppen einfacher dazustossen.

Das nächste Netzwerktreffen findet im Frühjahr 2025 statt. Treten auch Sie dem Netzwerk bei:

[starkhochdrei@hfh.ch](mailto:starkhochdrei@hfh.ch)



Direkt zur Publikation  
„Inklusive Hochschule“



Zur Projekt-  
Website



Vertreter:innen von stark<sup>3</sup> mit Nationalrätin Simona Brizzi im Bundeshaus (Juni 2024)